Grundlagen des Glaubens

Einheit 7

Wachstum im Glauben: Heiligung
Teil I: Grundlegende Prinzipien

Seid nicht gleich mit dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung Eures Denkens, damit Ihr annehmen könnt, was der Wille Gottes ist: das Gute, Wohlgefällige und Vollkommene

(Römer 12:2)

Woran erkennen andere, daß wir Christen sind?

- **Gar nicht – wir sind wie zuvor?**
  - Jesus hat uns zwar erlöst, aber wir müssen uns alleine durchkämpfen
  - Aber hat Jesus nicht die Werke des Teufels zerschlagen? 1. Johannes 3:8b
- **Wir sind ab sofort immun gegen Sünde?** 1. Johannes 3:9
  - Warum sollen wir dann "dem Teufel keinen Raum geben"? Epheser 4:27
- **Hauptsache, wir reden richtig von Gott?**
  - Was wir sagen, ist das wichtigste – der Rest ist egal (d.h. wir können eigentlich tun und lassen, was wir wollen)
  - Wozu dann die Zurechtweisungen in Römer 6:15, 1. Korinther 6:9–12
  - Reden ohne richtiges Handeln ist unglaubwürdig Jakobus 2:14–18
- **An ihren Früchten werdet Ihr sie erkennen** Matthäus 7:15
  - Liebe, Freude, Friede, Geduld, Feundlichkeit, Güte. Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung Galater 5:22–23

Heiligung heisst, Jesus will uns verändern

Im Wesen mehr wie Gott werden Römer 8:29–30,Hebräer 12:10

- **Die wichtigste Art von Gottesdienst** Römer 12:1–2
  - Abgesondert von menschlichen Begierden für Gott 1. Petrus 4:2–3
  - Ein Zeichen unserer Verwandschaft mit Gott 1. Petrus 2:9
  - Ein Zeichen unserer Liebe für ihn Johannes 14:21, 1. Johannes 4:19
- **Gottes Wille für unser Leben** 1.Thessalonicher 4:1,7–8
  - Gott will, daß wir nicht bleiben, wie wir waren
- **Jesus ist nicht nur Erlöser, sondern unser Herr**
  - Erlösung macht uns zu seinen Geschöpfen, die Gutes tun Epheser 2:10
  - Gott wünscht, daß wir uns darum bemühen Titus 3:8,14
- **Heiligung bedeutet neue Gewohnheiten lernen**
  - Wir sind erneuert im Bilde Gottes Kolosser 3:10
  - Der alte Mensch muß abgelegt werden Epheser 4:22–24

Heiligung hat viele gute Konsequenzen

- **Wir bekommen Gottes Anerkennung** Matthäus 25:21
- **Wir werden immer mehr wie Jesus** Römer 8:29
- **Wir werden immer perfekter** Matthäus 5:48
- **Unser Leben gibt Gott Ehre** **(sichtbar)** Matthäus 5:16
- **Wir gehen “siegreich ins Ziel”** 2. Timotheus 4:7
- **Unser Leben zieht andere an** Apostelgeschichte 2:47
- **Unser Zeugnis wird glaubwürdig**

Heiligung folgt der Gerechtigkeit

- **Der Glaube hat uns gerecht gemacht** Römer 4:5/Einheit 6
  - Als ob wir nie gesündigt hätten
  - Ein Rechtsakt, keine schlagartige Veränderung unserer Person
  - Durch Heiligung wird unser Wesen so, wie wir vor Gott schon dastehen
- **Durch den Glauben haben wir den Heiligen Geist**
  - Er wohnt in jedem gläubigen Christen Römer 8:9, Apostelgeschichte 2:38
  - Nun kann er in uns wirken 1. Petrus 1:2
- **Wir werden tot für die Sünde** Römer 6:6,11–13; 8:13
  - Aber wir sind es offensichtlich jetzt noch nicht 1. Johannes 1:8
- **Heiligung ist ein lebenslanger Prozeß** Philipper 3:12–14
  - Ein ständiger Kamp zwische alter und neuer Natur Galater 5:13–17
  - Im wesentlichen die Arbeit des heiligen Geistes Römer 8:13
  - Unsere Mitarbeit ist wichtig 2. Korinther 10:3–5, Philipper 2:12–16, Epheser 6:10–19
    - Nicht stehenbleiben in den Anfängen 1. Korinther 3:1–2, Hebräer 5:12–14
    - Ständige Umkehr von Sünde 1. Johannes 1:9, Jakobus 5:16

Vorsicht !

- **Heiligung ersetzt die Bekehrung nicht**
  - Wir können uns die Gerechtigkeit vor Gott nicht verdienen — Lektion 6
  - Nur der Heilige Geist kann uns wirklich verändern — Titus 3:5
- **Wir werden nie perfekt sein** — 1. Johannes 1:8, Kohelet 7:20
  - Kein Grund zur Frustration — 1. Johannes 2:1–2
  - Wenn wir unsere mangelnde Perfektion nicht akzeptieren werden wir
    - die Definition von Sünde verwässern, blind für eigene Sünde, oder
    - heuchlerisch mit Sünde umgehen, oder — Matthäus 23:13–33
    - aufgeben, uns zu bessern, oder sogar das Christsein aufgeben
- **Aber Nachlässigkeit ist nicht angebracht**
  - Es ist nie “genug” — Philipper 3:12–14, Matthäus 13:22
  - Ist unser Herz ganz bei Gott? — Hebräer 12:2–3,1. Korinther 11:1
    ... oder woanders? — Johannes 12:43
- **Stolz oder Gesetzlichkeit ist fehl am Platz**
  - Nie auf andere herabsehen — 1. Korinther 10:12, 1. Petrus 5:5–7
  - Menschliche ‘Gesetze’ zerstören — Kolosser 2:20–23, Matthäus 23:23, Römer 10:2–3

Heiligung baut auf Gottes Wort auf

- **Gehorsam ist der Schlüssel**
  - Ansonsten fallen wir schnell — Psalm 81:12–15; 50:17,21, Jeremia 6:10; 7:23–24
  - Gott schätzt Selbstbeherrschung und Disziplin — Sprüche 16:32; 25:28
- **Das Wort gibt viele wichtige Beispiele** — Römer 15:4
  - Schlechte zur Warnung — 1. Korinther 10:1–13
  - Gute zur Ermutigung — Hebräer 11–12
- **Das Wort Gottes rüstet uns aus** — 2. Timotheus 3:16–17
  - Es sagt uns, wie wir den richtigen Weg finden

Bibel-basiertes Problemlösen

- **Gott gehorchen ist das Wichtigste** Matthäus 7:24–27
- **Strebe nach Weisheit** Sprüche 4:7; 15:28, Jakobus 1:5
- **Nutze Deine Gaben** Matthäus 25:14–30, 1. Korinther 12:11b
- **Arbeite ständig an Dir** Kolosser 3:17,23–24, 1. Korinther 9:26–27
- **Benutze Deinen Verstand** Lukas 14:28–32, Sprüche 22:3, 14:16
- **Suche Rat** Sprüche 12:15; 15:22
  - Subjektive Entscheidungen sind gefährlich Sprüche 28:26, 16:2, 14:12, 21:16
  - Die Gemeinde ist (nach dem Wort) der beste Ratgeber Hebräer 10:24–25
- **Die richtige Perspektive** Matthäus 6:33, 1. Korinther 3:10–15
  - Kleine Entscheidungen müssen in das große Gesamtbild passen